



Gesundes Unternehmen – dank BEM

Von Drs. Ruud Stefelmans

Gesundheit kostet Geld, Krankheit ein Vermögen. In Kempen gibt es Arbeitsorganisationen, wo der Krankenstand bei 25 % liegt. Das hat verheerende Auswirkungen, die Organisation an sich ist „krank“. Einer der Wege aus dieser Sackgasse ist BEM. Das steht für Betriebliches Eingliederungs-Management. Gemeint ist die Aufgabe des Arbeitgebers, Arbeitsunfähigkeit der Beschäftigten zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz des betroffenen Beschäftigten zu erhalten. Richtig angewandtes BEM ist ein Segen.

betroffenen Beschäftigten zu erhalten. Richtig angewandtes BEM ist ein Segen.

Ich erzähle Ihnen mal ein positives Beispiel aus meiner BEM-Erfahrung. Ein älterer Mitarbeiter in einem Maschinenbau-Unternehmen hat einen Bandscheibenvorfall erlitten. Er könnte – theoretisch – auf den Vorruhestand hinarbeiten und es sich bequem machen. Doch er ist ein loyaler Mitarbeiter. Auch der Arbeitgeber ist daran interessiert, sich das Wissen und die Erfahrung des Mitarbeiters weiterhin zunutze zu machen. Also redet man miteinander. Die Werkbank und schweres Gerät sind sicher nicht der Königsweg – das würde einen Rückfall in alte Krankheitsbilder mit sich führen. Im Gespräch wird deutlich, dass der Mitarbeiter in der Forschungsabteilung des Unternehmens bestens aufgehoben wäre. Keine schwere körperliche Arbeit mehr. Dafür Grips einschalten und für die Firma innovative Methoden entwickeln – perfekt! Das Erfolgsmodell funktioniert so gut, dass der Mitarbeiter über die Ruhestandsgrenze hinaus dem Betrieb verbunden bleibt und als Berater die eine oder andere Brücke für neue Geschäfte baut.

Das ist BEM in Reinkultur. Wenn es um körperliche Krankheitsbilder – vor allem Rücken – geht, ist physiotherapeutische Begleitung unerlässlich. Im besagten Betrieb hat unser Physio-Team immer schon im Zuge des Betrieblichen Gesundheits-Managements ein Training am Arbeitsplatz angeboten. Diese Philosophie hat die Belegschaft inklusive Chef verinnerlicht. Ein gesundes Unternehmen – dank BEM.



Drs. (NL) Ruud Stefelmans ist Epidemiologe, Gesundheitswissenschaftler und Physiotherapeut. Der Sportphysiotherapeut betreibt seit über 35 Jahren ein Gesundheitszentrum in Kempen.

www.ags-kempen.de

ambulantes gesundheitszentrum [stefelmans](#)

facebook.com/ags.kempen/